

Hesekiel 43



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und er führte mich zum Tor, dem Tor, das nach Osten sah. **2** Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam von Osten her; und ihr Rauschen war wie das Rauschen großer Wasser, und die Erde leuchtete von seiner Herrlichkeit. **3** Und das Aussehen des Gesichtes¹, das ich sah, war wie das Gesicht, das ich gesehen hatte, als ich kam, um die Stadt zu verderben; und es waren Gesichte wie das Gesicht, das ich am Fluss Kebar gesehen hatte. Und ich fiel nieder auf mein Angesicht. **4** Und die Herrlichkeit des HERRN kam in das Haus, den Weg des Tores, das nach Osten gerichtet war. **5** Und der Geist hob mich empor und brachte mich in den inneren Vorhof; und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus. **6** Und ich hörte einen, der aus dem Haus zu mir redete; und ein Mann stand neben mir.

7 Und er sprach zu mir: Menschensohn, dies ist der Ort meines Thrones und der Ort meiner Fußsohlen, wo ich in Ewigkeit inmitten der Kinder Israel wohnen werde. Und das Haus Israel wird meinen heiligen Namen nicht mehr verunreinigen, sie und ihre Könige, durch ihre Hurerei und durch die Leichname ihrer Könige und ihre Höhen – **8** indem sie ihre Schwelle an meine Schwelle und ihre Türpfosten neben meine Türpfosten setzten, dass nur die Wand zwischen mir und ihnen war, und meinen heiligen Namen verunreinigten durch ihre Gräueltaten, die sie verübten, so dass ich sie in meinem Zorn vernichtet habe. **9** Nunmehr werden sie ihre Hurerei und die Leichname ihrer Könige von mir entfernen, und ich werde in Ewigkeit in ihrer Mitte wohnen. **10** Du, Menschensohn, berichte dem Haus Israel über dieses Haus, damit sie sich ihrer Ungerechtigkeiten schämen und den Bau² messen. **11** Und wenn sie sich über alles schämen, was sie getan haben, so zeige ihnen die Form des Hauses und seine Einrichtung und seine Ausgänge und seine Eingänge und alle seine Formen und alle seine Satzungen und alle seine Formen und alle seine Gesetze; und schreibe es vor ihren Augen auf, damit sie seine ganze Form und alle seine Satzungen behalten und sie tun.

12 Dies ist das Gesetz des Hauses: Auf dem Gipfel des Berges³ soll sein ganzes Gebiet ringsum hochheilig sein; siehe, das ist das Gesetz des Hauses.

13 Und dies sind die Maße des Altars⁴ nach Ellen, die Elle eine Elle und eine Hand breit: ein Untersatz, eine Elle⁵ hoch und eine Elle breit⁶; und sein Gesims an seinem Rand ringsum: eine Spanne; und das ist der Sockel des Altars. **14** Und vom Untersatz am Boden bis zur unteren Umwandung: zwei Ellen Höhe und eine Elle Breite⁷; und von der kleineren Umwandung bis zur größeren Umwandung: vier Ellen Höhe und eine Elle Breite⁸. **15** Und der Gottesberg⁹: vier Ellen Höhe; und vom Gottesherd¹⁰ aufwärts die vier Hörner. **16** Und der Gottesherd¹¹: 12 Ellen Länge bei 12 Ellen Breite, quadratförmig, an seinen vier Seiten. **17** Und die untere Umwandung: 14 Ellen Länge bei 14 Ellen Breite, an ihren vier Seiten; und das Gesims rings um sie herum: eine halbe Elle¹², und ihr Untersatz: eine Elle ringsum. Und seine Stufen waren nach Osten gerichtet.

18 Und er sprach zu mir: Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Dies sind die Satzungen des Altars an dem Tag, an dem er gemacht wird, um Brandopfer darauf zu opfern und Blut darauf zu sprengen. **19** Und du sollst den Priestern, den Leviten, die vom Geschlecht Zadoks sind, die mir nahen, spricht der Herr, HERR, um mir zu dienen, einen jungen Stier zum Sündopfer geben. **20** Und du sollst von seinem Blut nehmen und es an seine vier Hörner tun und an die vier Ecken der Umwandung und an das Gesims ringsum; und so sollst du ihn entsündigen und Sühnung für ihn tun. **21** Und du sollst den Stier des Sündopfers nehmen, und man soll ihn an dem bestimmten Ort des Hauses, außerhalb des Heiligtums, verbrennen. **22** Und am zweiten Tag sollst du einen Ziegenbock ohne Fehl zum Sündopfer darbringen; und man soll den Altar entsündigen, so wie man ihn mit dem Stier entsündigt hat. **23** Wenn du das Entsündigen vollendet hast, sollst du einen jungen Stier ohne Fehl und einen Widder ohne Fehl vom Kleinvieh darbringen: **24** Und du sollst sie vor dem HERRN darbringen, und die Priester sollen Salz auf sie streuen und sie dem HERRN als Brandopfer

opfern. **25** Sieben Tage lang sollst du täglich einen Bock als Sündopfer opfern; und einen jungen Stier und einen Widder vom Kleinvieh, ohne Fehl, soll man opfern. **26** Sieben Tage lang soll man Sühnung tun für den Altar und ihn reinigen und ihn einweihen. **27** Und wenn man die Tage vollendet hat, so soll es am achten Tag und weiterhin geschehen, dass die Priester eure Brandopfer und eure Friedensopfer auf dem Altar opfern; und ich werde euch wohlgefällig annehmen, spricht der Herr, HERR.

Fußnoten

1. O. der Erscheinung (so auch später).
2. O. Entwurf, o. Bauplan.
3. Vgl. Kap. 40,2.
4. D.i. des Brandopferaltars.
5. Eig. diese (beschriebene) Elle.
6. D. h. vorspringend.
7. D. h. Vorsprung.
8. D. h. Vorsprung.
9. Hebr. Har-El. Der Gottesberg ist die Grundlage des Feuerherdes.
10. Hebr. Ari-El.
11. Hebr. Ari-El.
12. D. h. eine Spanne (siehe V. 13).